

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 22 (1980)
Heft: 12: Kinder und Jugendliche schreiben über Behinderte

Vorwort: Liebe Leser
Autor: Knauer, Dorothee / Hofer, Migge / Seger, Regula

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Leser

wie immer: aller anfang ist schwer, besonders für solche blutjunge "redaktorinnen", wie wir es sind.....

Doch was soll es, wir haben den plausch gehabt, diese nummer zusammenzustellen.

Die trockene redaktionsarbeit wie das tippen und korrigieren, kleben und montieren (jetzt wissen wir, was das überhaupt zu tun gibt!) wurde von den beiträgen aufgelockert, die uns ein schmunzeln entlockten, wenn nicht sogar hie und da eine lachsalve auslösten!

So findet ihr nun zwischen den allmonatlichen rubriken, gedanken und darstellungen von kindern und jugendlichen zu folgenden themen:

- allgemeines über das behindertensein, erlebnisse mit b.
- was würde ich tun, wenn eines meiner eltern behindert wäre?
- erfahrungen in einem kinderlager

Um die beiträge in ihrer ursprünglichkeit nicht zu beeinträchtigen, wurden sie von uns nicht korrigiert.

Wir wünschen euch beim lesen dieser offenen und von herzen kommenden berichte viel vergnügen.

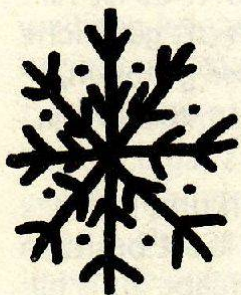
Wir finden, dass gerade kinder und jugendliche dem b. viel natürlicher und spontaner begegnen; darin sehen wir eine hoffnungsvolle zukunft für die öffentlichkeitsarbeit und das zusammenleben von b. und nb.

Diese hoffnung soll euch während der festtage und ins jahr des b. 1981 begleiten.

J liebe Gedauke



Eui
Bärner-Redaktion



Dorothea Kuauer
Migge Hofer
Regula Segez